



Absichtserklärung

Der Vorstand des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V., Großer Hirschgraben 17-21,
60311 Frankfurt am Main

und

Der Vorstand des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels – Landesverband Nordrhein-Westfalen
e.V., Kaiserstraße 42 a, 40479 Düsseldorf

vereinbaren nachfolgende Absichtserklärung:

1. Präambel

Die gewachsene Struktur des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels mit regional aktiven Landesverbänden hat sich in der Vergangenheit bewährt.

Mit der Gründung des Gesamtvereins des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels im Jahre 2003 wurde der immer deutlicher zu Tage tretenden Notwendigkeit Rechnung getragen, Kräfte zu bündeln und strategische Gesamtkonzepte im Interesse der Mitglieder zu verfolgen.

Die Verantwortung vor den Mitgliedern, knapper werdende Ressourcen so effektiv wie möglich einzusetzen, damit gleichzeitig Entscheidungswege zu straffen und die Arbeit des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels für die Branche weiter zu fokussieren gebieten es, den Weg der strukturellen Straffung fortzusetzen.

Der mit der Entwicklung von elektronischer Technologie einhergehende Umbruch in unserer Branche mit unbekanntem Ausgang wirft sowohl politische Fragen (geistiges Eigentum, Piraterie) wie auch Fragen nach Geschäftsmodellen, struktureller Gestaltung und Veränderung der gesamten buchhändlerischen Wertschöpfungskette und ganz konkrete Fragen nach den Bedingungen im Buchhandel auf.

Der Verband muss Antworten entwickeln, Wegbereiter (zum Beispiel in der Politik) sein, die möglicherweise neu zu formulierenden Interessen der Branche in gesteigerter Intensität artikulieren, um so die Wahrnehmung der Chancen des Umbruchs für die Mitglieder zumindest zu flankieren, wenn nicht zu initiieren.

Die Aufgabe fordert die Bündelung aller Kräfte auf die politische Arbeit in Berlin, Brüssel aber auch international, damit verbunden die notwendige kulturelle und bildungsbezogene Arbeit wie auch eine stark nutzenorientierte Dienstleistung für unsere Mitglieder. Dazu ist nach unserer Überzeugung die aufwendige, kostenintensive und mit komplizierten Abstimmungsprozessen versehene Trennung zwischen Bundesverband und den Landesverbänden nicht mehr notwendig.

Diese Trennung steht mehr und mehr den Erfordernissen eines schlanken Verbandes mit schneller und koordinierter strategischer Handlungsfähigkeit entgegen.

Allerdings sind die Landesverbände bisher Garant für die nutzenstiftende Nähe zum Mitglied und für die regionale Identität. Diese *beiden* Faktoren sind auch in einer künftigen Struktur unverzichtbar. Deshalb muss jede strukturelle Veränderung diese *beiden*(?) Elemente erbringen können. Die Unterzeichner sind sich sicher, dies mit den Regelungen in den nachfolgenden Punkten gewährleisten zu können.

Sie vereinbaren deshalb die nachfolgenden konkreten Punkte, um damit den Beginn einer notwendigen strukturellen Veränderung für den Börsenverein des Deutschen Buchhandels einzuleiten:



2. Erklärung

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Mitgliederversammlungen zu gegebenem Zeitpunkt erklären die Unterzeichner übereinstimmend, dass folgende Veränderungen der Verbandsstrukturen geprüft und ggf. umgesetzt werden. Dabei ist eine stufenweise Vorgehensweise vorgesehen, worüber die Mitglieder jeweils informiert werden:

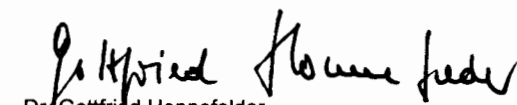
- a) Verschmelzung des Landesverbands Nordrhein-Westfalen auf den Bundesverband
- b) Erhalt einer Geschäftsstelle/eines Büros in Düsseldorf, um von dort aus die regionalen Belange abdecken zu können. Mittelfristige Entwicklung und Etablierung anderer Organisationsformen, die das Abdecken der regionalen Belange gewährleisten. Erhalt der Gestaltungsmöglichkeiten des Ehrenamtes (z. B. aufgabenbezogene Task-Forces, Beiräte).
- c) Ausgestaltung einer Budgetzuweisung und Übernahme von Aufgaben, direkt durch den Bundesverband die ausreichend erscheinen, um den mitgliederorientierten Leistungsstandard des bisherigen LV NRW zu erhalten.
- d) Die Geschäftsführerin des LV NRW Gabriele Schink und der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Alexander Skipis werden beauftragt, die notwendigen Planungsarbeiten und Organisationsmodelle gemeinsam zu entwickeln
- e) Eine garantierte Verwendung des NRW-Vermögens zweckgebunden für regionale Belange der Mitglieder in NRW.
- f) Da die Landesmitgliedsbeiträge nach Verschmelzung mangels Rechtspersönlichkeit (LV NRW) entfallen, wird in Zukunft nur noch ein Beitrag durch den Bundesverband erhoben. Die Erhöhung soll signifikant unter der Summe der beiden Beiträge liegen.

Ziel der Verschmelzung ist:

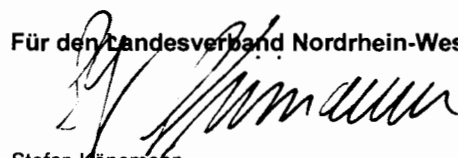
- 1) Straffung, Konzentration und Modernisierung der Strukturen des Gesamtverbands, schlankere Administration
- 2) Ausbau mitgliedernaher Aktivitäten und Leistungen durch Nutzung neu entstehender Ressourcen
- 3) Abschaffung veralteter Leistungskataloge
- 4) Einführung neuer verbindlicher Qualitätssicherungsmaßnahmen für die Arbeit in den Regionen
- 5) Vergleichbare Leistungen für Mitglieder auf hohem Niveau

Wir erklären hiermit, diese Absichten und Ziele ernsthaft und gewissenhaft, zügig und in enger Abstimmung mit den Mitgliederwünschen zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.

Für den Börsenverein


Dr. Gottfried Honnefelder
Vorsteher
Börsenverein des Deutschen Buchhandels
Frankfurt

Für den Landesverband Nordrhein-Westfalen


Stefan Hönemann
Vorsitzender
Börsenverein des Deutschen Buchhandels,
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf